Platypleura frontalis, eine neue Singzikade von Sumatra.

(Rhynchota Homoptera.)

Von Edmund Schmidt, Stettin.

Fam. Cicadidae. Subfam. Cicadinae. Tribus Platypleurini.

Genus Platypleura Am. et Serv.

Hist. Hém. p. 465 (1843); Dist. Cat. Hom. Part I. Cicadidae, p. 5 (1906).

Typus: Platypleura stridula I..

Platypleura frontalis n. sp.

of of, ♀♀. Diese Art steht der Pl. nobilis Germ. von Java sehr nahe und kann mit ihr leicht verwechselt werden, besonders wenn die Flügel nicht ausgebreitet sind. Von genannter Art unterscheidet sie sich dadurch, daß im Hinterflügel die schwarze Färbung fast bis an die Umfangader reicht und 9 Apicalzellen vorhanden sind — bei Nobilis ist das Apicaldrittel hyalin und es sind 8 Apicalzellen vorhanden.

Von Pl. Kaempferi F. unterscheidet sie sich in der Größe, der Zeichnung der Vorderflügel und der Stirnbildung. Die neue Art ist kleiner, die Vorderflügel sind wie bei Nobilis gefärbt, und die Mittelfurche der Stirnfläche ist $2^1/_2$ mal so lang als an der breitesten Stelle breit, am breitesten etwas oberhalb der Stirnmitte; die verdickten Seitenränder der Stirnfurche verlaufen zum Clipeus und zum Stirnoberrand convergierend — bei Kaempferi ist die Stirnfurche 5 bis 6 mal so lang als breit und überall gleich breit. Körperfärbung und Zeichnung wie bei Nobilis.

or or. Letztes Bauchsegment vor der Subgenitalplatte an der Basis etwas breiter als in der Mitte lang mit abgerundetem Apicalteil, länger als die Subgenitalplatte. Subgenitalplatte länger als an der Basis breit, mit einem Mittelkiel.

22. Letztes Bauchsegment vor der Legescheide mit einem rundlichen Ausschnitt in der Mitte.

 \mathcal{O}' , \mathcal{O}' , \mathcal{O}' , Länge des Körpers 16 bis 18 mm; Länge mit den Vorderflügeln 28 bis 30 mm.

Sumatra, Soekaranda (Dr. H. Dohrn).

Typen im Stettiner Museum.